

- Die Gasflasche darf während des Gebrauches oder Stillstand des Raumheizers nicht umgedreht werden. Es besteht höchste Unfallgefahr!
- Abschalten des Gaskatalyt-Raumheizers:
GASFLASCHENVENTIL SCHLIESSEN.
- Sollten besonders unreine Gase die katalysatische Reaktion an der Oberfläche beeinträchtigen, können Sie dank der hervorragenden Eigenschaften der Platin Beschichtung, dessen Selbstreinigungsfunktion nutzen. Halten Sie den Hebel für 1-2 Minuten in Startposition.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- Der am Gerät befindliche Berührungsschutz dient der Verhütung von Brandgefahr und Verbrennungen; kein Teil des Schutzes darf auf Dauer entfernt werden.

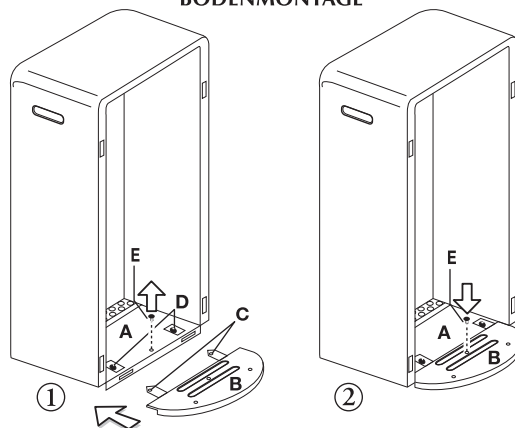
Für Kinder und Gebrechliche bietet er keinen vollen Schutz!

- Das Heizgerät ist mit einer Sauerstoffmangel-Sicherung ausgestattet. Wenn sich im Raum ein hoher Anteil an Kohlendioxid (CO₂) befindet, sorgt die Sicherung dafür, dass sich das Gerät automatisch abschaltet. Es ist nicht möglich, das Gerät wieder einzuschalten, bevor Sie den Raum nicht gelüftet haben.
- Nach Benutzung des Heizgerätes ist das Flaschenventil zu schließen!

WARTUNG / INSTANDHALTUNG

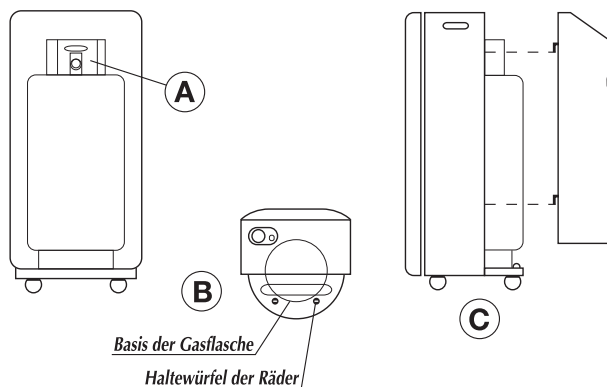
- Verschmutzungen am Gehäuse können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Dabei darf kein Wasser an die Oberfläche des Katalytbrenners gelangen.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine Scheuer- oder Lösungsmittel.
- Bei längerer Außerbetriebsetzung ist die Gasflasche zu entnehmen und das Gerät staubfrei aufzubewahren.
- Wenden Sie sich für umfangreichere Wartungsarbeiten an Ihren Vertragshändler.
- Bei Reparaturen nur Original-Ersatzteile verwenden.
- Diese Wartungsarbeiten sollten alle 2 bis 3 Jahre durchgeführt werden.

ANLEITUNG FÜR DIE BODENMONTAGE



- ① Den **Plastikknopf (E)** entfernen.
Die **beiden Zungen (C)** des **Unterteils (B)** in die hinteren Löcher des **Bodens (A)** ganz in die entsprechenden **Vertiefungen (D)** schieben.
- ② In die beiden Löcher der Böden (A) und (B) den zuvor entfernten **Plastikknopf (E)** stecken.

ANBRINGUNG DER HINTEREN ABDICHTUNG



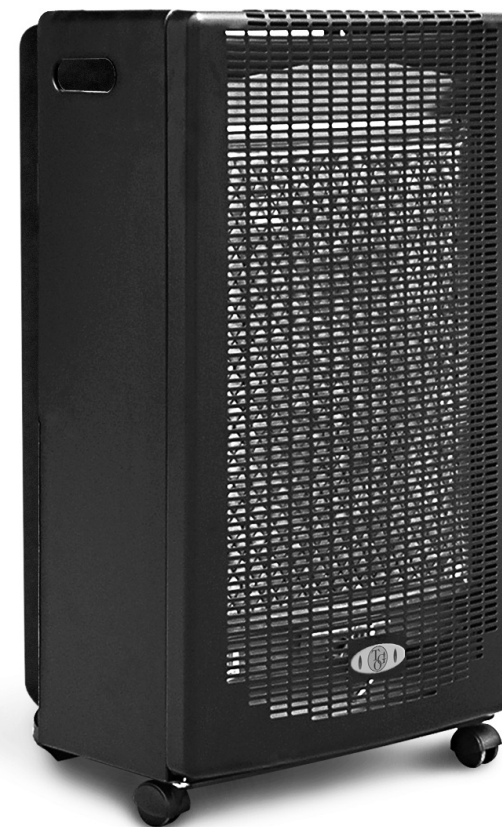
Um die hintere Abdichtung anzubringen, folgen Sie den Schritten A, B und C:

- A - Drehen Sie die Gasflasche so, dass die Öffnung nach Außen zeigt, um einen guten Zugang zum Gashahn zu gewährleisten.
- B - Stellen Sie sicher, dass die Basis der Gasflasche innerhalb der Haltewürfel der Räder steht.
- C - Hintere Abdeckung anbringen, indem die vier Haken in die vorgesehenen Stellen des Schutzmantels eingeführt werden.

TGO Gasgeräte GmbH

Siemensstr. 9-13 63071 Offenbach/Main
Telefon: 069/857069-0 Fax: 069/872780 Internet: www.tgo.de

O.G. Officina Grafica - Mod. 051 - 05/2010



BEDIENUNGSANLEITUNG

TGO Gasgeräte GmbH

Siemensstr. 9-13 63071 Offenbach/Main
Telefon: 069/857069-0 Fax: 069/872780 Internet: www.tgo.de

BEVOR SIE IHREN RAUMHEIZER IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE BITTE DIESE ANLEITUNG GENAU DURCH.

TYP:	HELIOS ECO art. 65450HL - ECO HELIOS LUXUS art. 65450HL MAGICA IDEAL art. 65450SM/3
Gasart:	I 3 B/P - G 30/G 31
Nennanschlussdruck:	50 mbar
Nennwärmebelastung:	3100 W
Anschlusswert nom:	226 g/h
Bestimmungsland:	D / AT / CH

Made by: *Bartolini srl* - Via G. di Vittorio, 19 - 06038 SPELLO (PG) ITALY

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes Bedienungs- und Wartungsanleitung sorgfältig durchlesen! Nur in gut belüfteten Räumen verwenden!

Dieses Gerät ist anschlussmäßig mit einem **40 cm Gasschlauch** ausgerüstet - für die Funktion ist unbedingt ein **Flaschen-Druckregelgerät 50mbar** erforderlich. Je nach Einsatzzweck empfehlen wir folgende Druckregler:

- Für Freizeit, wie Terrasse, im Freien, Vorzelte, Partyzelte usw. mit ausreichender Be- und Entlüftung,
Druckregler 50mbar TGO-Art.-Nr. 1701/15
- Für Haushalt (alle Innenanlagen) nach TRF1996-5.2.7.2 (Ergänzung mit Wirkung vom 01.07.2000) und für alle gewerblich genutzten Flüssiggasanlagen (Innen und Außen) nach UVV BGV D34 §11 Abs. 3 und 4:
Zweistufiger Sicherheitsdruckregler „t“ 50mbar mit Manometer TGO-Art.-Nr. 1705T-ZM

Im übrigen sind Geräte mit diesem Regler 1705T-ZM universell, für alle Bereiche einsetzbar.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM UMGANG MIT FLÜSSIGGAS-FLASCHENANLAGEN

Eigenschaften von Flüssiggas:

Flüssiggas (Propan, Butan und deren Gemische) ist ein leicht entzündliches, farbloses Gas mit deutlichem Geruch. Es ist schwerer als Luft und schon bei geringer Vermischung mit der Umgebungsluft zündfähig.

Vorsicht! Unkontrolliert ausströmendes Gas kann verpuffen oder explodieren.

Flüssiggas steht in der Flasche unter Druck. Vor Erwärmung über 40°C schützen! Bei höheren Temperaturen, insbesondere Brandeinwirkung, besteht die Gefahr des unkontrollierten Gasaustritts bis hin zum Bersten der Flasche.

Verhalten bei Störungen:

Bei Störungen und Undichtheiten (z.B. Gasgeruch, Ausströmgeräusche) sind folgende Regeln zu beachten:

- Schließen Sie sofort das Flaschenventil (im Uhrzeigersinn).
- Rauchen Sie nicht und verwenden Sie kein offenes Feuer.
- Bedienen Sie keine Elektroschalter.
- Nicht telefonieren.
- Öffnen Sie Türen und Fenster, sorgen Sie für Lüftung.
- Wenn möglich, bringen Sie die undichte Flasche ins Freie.
- Verlassen Sie das Gebäude und verständigen einen autorisierten techn. Hilfsdienst.

AUFSTELLUNGSANWEISUNG

- Das Gerät wird mit einem Gasgemisch Propan / Butan bei 50mbar betrieben.

- Für den Betrieb des Gerätes benötigen Sie eine Propangasflasche bis max. 11 kg, der Schlauch ist bereits vormontiert. Der Druckregler muss entsprechend des Einsatzzweckes erst ausgewählt bzw. zugekauft werden.

- Die Installation bzw. der Austausch der Flüssiggasflasche ist in flammfreier Atmosphäre vorzunehmen.

- Das Gerät muss bei Nichtbenutzung und zum Flaschenwechsel am Flaschenventil abgestellt werden.

- Bei Erstinbetriebnahme und nach jedem Flaschenwechsel muss die Dichtheit mit schaubildenden Mitteln (z.B. Seifenwasser) geprüft werden. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn keine Blasenbildung auftritt.

- Eine Dichtprüfung mit offener Flamme ist streng untersagt!

- Die Flasche ist so in das Gerät zu stellen, dass sie nicht mit dem Brennerhalterblech und der daran befindlichen Gaszuführung in Kontakt kommt. Der Schlauch darf nicht an der heißen Rückseite des Brenners anliegen.

- Das Gerät wird mit einem Schlauch, 40 cm lang, geliefert. Der Schlauch darf nicht gekürzt oder durch einen längeren ersetzt werden.

- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand des Schlauches, zumindest bei jedem Flaschenwechsel.

- Bei Beschädigung ist der Schlauch durch einen baugleichen, DIN DVGW geprüften Ersatzschlauch auszutauschen.

- Die Verbindung Schlauch – Regler wird mittels 1/4“ Linksgewinde realisiert. Zur Montage ist ein Schraubenschlüssel SW 17 zu verwenden.

- Bei der Montage des Schlauches/Druckreglers an die Flüssiggasflasche ist eine Verdrehung des Gasschlauches unzulässig.

Achtung! Gasschlauch darf nicht an Brennerrückwand anliegen!

- Mit anderen Druckregler-Typen, als vorgegeben, ist der Betrieb nicht gestattet.

- Achten Sie darauf, dass Schläuche und Regler spätestens alle 5 Jahre erneuert werden.

AUFSTELLUNG DES HEIZGERÄTES:

- Das Heizgerät darf nur in gut belüfteten Räumen benutzt werden!

- Das Heizgerät muss im Hinblick auf die Verhütung von Brandgefahr aufgestellt werden.

- Decken Sie das Heizgerät nicht mit Textilien oder anderen Teilen ab.
- Das Gerät ist in ausreichendem Abstand zu Wänden, Möbeln, Textilien und sonstigen Brandgefahrenquellen aufzustellen.
- Richten Sie das Heizgerät immer auf Raummitte aus.
- Verschieben Sie das Gerät nicht, wenn es in Betrieb ist.

- Das Heizgerät darf in Wohnungen oder ähnlichen Nutzungseinheiten verwendet werden, sofern der Rauminhalt des Aufstellungsraumes mindesten 40 m³ beträgt und ausreichend belüftet ist. Es sind Be- und Entlüftungsöffnungen vorzusehen, deren Querschnitt je kWh (Hs) Wärmebelastung 2500 mm² betragen muss, die aber gleichmäßig aufgeteilt zusammen für die obere und die untere Öffnung einen Mindestquerschnitt von 5000 mm² haben müssen.

- Das Gerät darf nicht im Hochhauswohnungen, Kellern, Räumen unter Erdgleiche, Bade- und Schlafzimmern, Fahrzeugen wie Wohnwagen und Wohnmobile, Booten sowie nicht in Räumen betrieben werden, in denen sich bereits eine Flüssiggasflasche befindet.

- In geschlossenen Arbeitsräumen darf das Heizgerät nur nach Maßgabe der Arbeitsschutzbestimmungen (Arbeitsstättenverordnung) verwendet werden.

- Der Mindestabstand zu anderen Wärmequellen muss mindestens 1 m betragen.

- Bei der Aufstellung des Heizgerätes ist ein seitlicher Abstand von min. 200 mm und ein Abstand zur Vorderfront von min. 1500 mm einzuhalten.

ANSCHLIESSEN DER FLÜSSIGGASFLASCHE

- Ventilschutzkappe abnehmen.

- Verschlussmutter vom Anschlussstutzen abdrehen (rechts herum).

- Gummidichtung im Flaschenventil prüfen (Regleranschluss).

- Regler mit Schlauch handfest anschrauben (Linksgewinde). Benutzen Sie kein Werkzeug!!! Drehen Sie nicht den Regler, sondern die Überwurfmutter.

- Dichtheitsprüfung vornehmen.

AUSWECHSELN DER FLÜSSIGGASFLASCHE

- Flaschenventil schließen.

- Regler abschrauben.

- Verschlussmutter auf Anschlussgewinde drehen (Linksgewinde).

- Ventilschutzklappe aufsetzen.

- Neue Flasche anschließen (s. Flaschenanschluss) und Dichtheitsprüfung vornehmen.

INBETRIEBNAHME/AUSSERBETRIEBNAHME DES KATALYT-RAUMHEIZERS

- Vor Gebrauch Gasflasche 1 Std. senkrecht hinstellen, falls sie vorher transportiert wurde, damit die umweltbelastenden Teile sich am Flaschenboden sammeln können.

- Gasflasche in den Innenraum (Rückseite) des Gerätes stellen. Gasflasche wie oben beschrieben, anschließen.

- Flaschenventil an der Propangasflasche durch Linksdrehung öffnen.

- Drücken Sie den großen Einstellknopf nach unten und drehen ihn auf das große Flammensymbol. -Start

- Drücken Sie den Piezodruckknopf mehrmals hintereinander, um die Zündflamme zu entzünden. Ist die Zündflamme sichtbar, so halten Sie bitte ca. weitere 20 Sekunden den Einstellknopf durchgedrückt, damit das Thermoelement heiß wird. Danach können Sie den Einstellknopf loslassen und haben nun die höchste Heizstufe. Wenn die Zündflamme jedoch ausgeht, wiederholen Sie den Vorgang.

- Die Heizleistung können Sie verringern, indem Sie den Einstellknopf leicht eindrücken und auf das mittlere bzw. kleine Flammensymbol stellen. Wir empfehlen nach der Inbetriebnahme 10 Min. zu warten, bevor Sie die Heizleistung umstellen.

- Nur im Bereich der Zündflamme ist die Gaskatalytplatte leicht glühend, trotzdem verteilt sich die volle Heizleistung über die gesamte Gaskatalytplatte.

- Etwaiger Rauch (frische Farbe) ist nach der Aufheizzeit verflogen. ACHTUNG! Im heißen Zustand keine Umstellung (Transport) vornehmen.